

Ein beispielhafter
Schulinterner Fachplan

Deutsch
Jahrgangsstufe 6

Inhalt

Hinweise und Lesehilfe	3
Kompetenzbereiche	
Sprechen und Zuhören	6
Schreiben	14
Lesen	26
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	32
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln	44

Dieses Beispiel für einen schulinternen Fachplan wurde vom Team Deutsch/Primarstufe am LISUM erstellt.

Hinweise und Lesehilfe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Folgenden finden Sie einen beispielhaften schulinternen Fachplan, der als Vorlage für ein Schulinternes Curriculum (SchiC) für das Fach Deutsch genutzt werden kann.

Dieses Beispiel orientiert sich an der Reihenfolge der Bereiche und Standards, die im Rahmenlehrplan 1-10 (RLP 1-10), Fachteil C Deutsch aufgeführt sind. Die unterschiedlichen Farben sind lediglich zur besseren Unterscheidbarkeit der Bereiche gewählt und orientieren sich an der Farbgebung der [Diagnostischen Aufgaben](#)¹.

Im Juni 2022 verabschiedete die KMK eine aktualisierte Fassung der Bildungsstandards. Diese zog eine Anpassung des Fachteils C Deutsch nach sich. Die Änderungen, die sich daraus ergaben, finden Sie in diesem beispielhaften Fachplan jeweils rot markiert. Text, der in roter Farbe durchgestrichen wurde, bezieht sich auf Verschiebungen innerhalb des Fachteils C Deutsch bzw. auf Umformulierungen.

Alle Ausführungen zu den Lehrwerken, Zusatzmaterialien, Dokumentations- und Leistungsbewertungen, zu den im Teil B des Rahmenlehrplans 1-10 benannten Kompetenzen sowie zu den integrativen und fächerverbindenden Aspekten sind lediglich beispielhaft zugeordnet. Hier ist es notwendig, dass Sie im Rahmen schulischer Gremienarbeit gemeinsam eine Auswahl und Zuordnung treffen, die die individuellen Bedingungen Ihrer Schule berücksichtigen.

Im Dokument sind Links zu Zusatzmaterialien hinterlegt, die vom LISUM erstellt und auf dem [Bildungsserver Berlin-Brandenburg](#) zu finden sind. Sollten die Links in Ihrem Dokument nicht angezeigt werden oder nicht funktionieren, so finden Sie alle Materialien auf dem [Bildungsserver](#) über die Suchfunktion.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Lesehilfe, wie die Informationen in diesem beispielhaften schulinternen Fachplan angeordnet und zu verstehen sind.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit!

¹ Diagnostische Aufgaben zum Rahmenlehrplan 1-10, Fach Deutsch, verfügbar unter <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/diagnostische-aufgaben-zum-rahmenlehrplan-1-10-fach-deutsch>

Kompetenzbereich

Sprechen und Zuhören

6

2.1 – Zu anderen sprechen

Jahrgangsstufe

Kernkompetenz, z. T. auf zwei oder drei Blätter aufgeteilt

Fachbezogene Kompetenzen

Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert

- Standards aus dem RLP 1-10, Fachteil C Deutsch, die für den jeweiligen Jahrgang relevant sind
- geordnet nach den Kompetenzlinien (Tabellenköpfe im Fachteil C Deutsch)
- rot markiert sind die Anpassungen, die sich im Zuge der Verabschiedung der aktualisierten Bildungsstandards ergaben

A. deutlich sprechen

B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten

- einen angemessenen Wortschatz nutzen
- verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen

Inhalte vortragen und präsentieren

A. Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen

B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen

Digital kommunizieren

- A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

Inhalte und Wissensbestände

Inhalte und Wissensbestände, die unter anderem den Fachwortschatz enthalten, der auf einer bestimmten Niveaustufe vermittelt werden muss.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
hier Name des Lehrwerks eintragen	<p>Informations...</p> <p>... Auf...</p> <p>... befinden...</p> <p>... aus...</p> <p>... zum...</p> <p>... S. 10...</p> <p>19 (den Herbst erleben),</p> <p>49 (Märchen nachspielen),</p> <p>55/56 (Winter- und Weihnachtszeit),</p> <p>59 (backen und basteln),</p> <p>65/66 (mit Freunden zusammen sein),</p> <p>...</p> <p>unterstützt durch das silbrierende Lesen und diverse Sprachanregungen (siehe „Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen“ und „Inhalte vortragen und präsentieren“)</p>	<p>... einen</p> <p>Alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen.</p> <p>z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p>	<p>mögliche Formen der Dokumentation bzw. Leistungsbewertung – möglichst als Festlegung durch die Fachkonferenz Deutsch</p>
Lehrwerk:	Zusatzmaterialien		
	<ul style="list-style-type: none"> - beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die für den Kompetenzerwerb genutzt werden können – diese sollten durch die an Ihrer Schule vorhandenen Materialien ersetzt bzw. ergänzt werden - beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die vom LISUM erstellt wurden und über den Bildungsserver Berlin-Brandenburg bezogen werden können 		

<p>Medienbildung (Teil B)</p> <ul style="list-style-type: none"> - beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Medienbildung - diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden - Medienbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden 	<p>Sprachbildung (Teil B)</p> <ul style="list-style-type: none"> - beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Sprachbildung - diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden - Sprachbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden 	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"> - die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden - stattdessen sollte ein integrativer Deutschunterricht die Regel sein, der es ermöglicht, an einem Thema verschiedene Kompetenzen zu erwerben
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <ul style="list-style-type: none"> - beispielhafte Zuordnung der Übergreifenden Themen - diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden - die Bildung im Rahmen der Übergreifenden Themen ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden 	<p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden - stattdessen sollten zumindest stellenweise fächerverbindende Aspekte oder außerunterrichtliche Aktivitäten gefunden werden, die es ermöglichen, die Kompetenzen in unterschiedlichen Zusammenhängen zu erwerben

6	Sprechen und Zuhören
	2.1 – Zu anderen sprechen (1)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Gesprächsformen/Redebeiträge: Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Interview, Präsentation, Rollenspiel, Standbild, videogestütztes Gespräch</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p>Fachwortschatz C. Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, Zuhörerin/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, Redebeitrag, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt D. Thema, Redebeitrag: (Einleitung, Vorschlag, Begründung, Schlusssatz) Mimik, Gestik, Gesprächspartnerin/Gesprächspartner</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären)</p> <p>C. Informationen für ihre Erzählung, Beschreibung, Erklärung, Argumentation, ihren Bericht sowie Appell auswählen und nutzen</p> <p>D. Zusammenhänge aus ihrer Lebenswelt strukturiert darstellen</p> <p>Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren</p> <p>C. an ausgewählten Beispielen untersuchen, wie sich Adressatenorientierung im sprachlichen Handeln zeigt</p> <p>D. mögliche Wirkungen von Mimik und Gestik auf ihr Gegenüber berücksichtigen unter Nutzung von verbalen und nonverbalen Mitteln Sprechsituationen situations- und adressatengerecht beschreiben und gestalten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Informationen mitteilen/erzählen: möglich S. 5, 8, 29, 53, 54, 57, ... auf vielen Schülerbuchseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B. S. 5, 9 (in der Schule), S. 15, 19 (Sommerferien erleben), S. 25 (Träume und Wünsche), S. 33 (miteinander leben), S. 42 (gutes Miteinander in der Klasse),</p> <p>alle Texte und Illustrationen der Kapiteleingangsseiten liefern diverse Sprachanregungen daneben können Äußerungen aus dem Alltag reflektiert, die Stimmführung einer Person erprobt, Zungenbrecher geübt, eine Rolle verbal und nonverbal gestaltet und weitere Übungen im Rahmen eines Hörspiels durchgeführt werden, z. B. S. 14, 33, 44, 45, 48, 60, 110 ff.</p>	<p>folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, kurze Texte zu schreiben und sie später auch vorzutragen: S. 3, 4, 9, 13, 18, 19, 23, ...</p> <p>folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, die kurzen Texte später vorzutragen, z. B. S. 35, 36, 38, 45, 57, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: Erklärvideo herstellen</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden - Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte in verschiedenen Textformen verfassen (Erzählung, Bericht, Beschreibung, Gedicht), anschließend vortragen - Begriffe pantomimisch darstellen, Klasse erraten lassen - Buch lesen und mit Hilfe eines Vortrages vorstellen - einen Buchtipps verfassen und präsentieren
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>	<p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.1 Berufs- und Studienorientierung Standard D – unter Nutzung von verbalen und nonverbalen Mitteln Sprechsituationen situations- und adressatengerecht beschreiben und gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiele inszenieren mit typischen Szenen aus verschiedenen Berufen 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen - GeWi: zu Karten sprechen, zeitgeschichtliche Gegenstände beschreiben, Bildergalerie dazu - Vorträge in NaWi / GeWi

6	Sprechen und Zuhören
	2.1 – Zu anderen sprechen (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Gesprächsformen/Redebeiträge: Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Interview, Präsentation, Rollenspiel, Standbild, videogestütztes Gespräch</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p>Fachwortschatz C. Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, BeobachterIn/Beobachter, Redebeitrag, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt D. Thema, Redebeitrag: (Einleitung, Vorschlag, Begründung, Schlusssatz) Mimik, Gestik, GesprächspartnerIn/Gesprächspartner</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Inhalte vortragen und präsentieren</p> <p>C. Inhalte an Kriterien orientiert geordnet, sach- und adressatengerecht vortragen und präsentieren gezielt Feedback zu Redebeiträgen geben unter Anleitung Formen des szenischen Sprechens und Spielens planen und gestalten</p> <p>D-E. Inhalte mithilfe multimedialer Präsentationsformen vortragen</p> <p>Digital kommunizieren</p> <p>C. technische Möglichkeiten beim digitalen Kommunizieren in vertrauten und überschaubaren Situationen nutzen: die eigene Stimme aufzeichnen, Gesprächsregeln beim digital vermittelten Sprechen (Audio- und Video-konferenzen) einhalten</p> <p>D. geeignete (multimodale) Medien sinnvoll auswählen und diese gezielt einsetzen, um den Inhalt und die Wirkung eigener Sprechbeiträge zu unterstützen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Informationen mitteilen/erzählen: möglich S. 5, 8, 29, 53, 54, 57, ... auf vielen Schülerbuchseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B. S. 5, 9 (in der Schule), S. 15, 19 (Sommerferien erleben), S. 25 (Träume und Wünsche), S. 33 (miteinander leben), S. 42 (gutes Miteinander in der Klasse),</p> <p>alle Texte und Illustrationen der Kapiteleingangsseiten liefern diverse Sprachanregungen daneben können Äußerungen aus dem (digitalen) Alltag reflektiert, die Stimmführung einer Person (digital) erprobt, Zungenbrecher geübt, eine Rolle verbal und nonverbal gestaltet und weitere Übungen im Rahmen eines Hörspiels durchgeführt werden, z. B. S. 14, 33, 44, 45, 48, 60, 110</p>	<p>folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, kleine Texte zu schreiben und sie später auch vorzutragen: S. 3, 4, 9, 13, 18, 19, 23, ...</p> <p>folgende Übungen zum informierenden/ erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später vorzutragen bzw. digital aufzunehmen, z. B. S. 35, 36, 38, 45, 57, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: Erklärvideo herstellen</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.3 Präsentieren</p> <p>Medienspezifische Gestaltungsprinzipien</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Gestaltung von Präsentationen an ihren Zielen ausrichten - den grundlegenden Aufbau einer Präsentation beschreiben - Gestaltungselemente für eine Präsentation (Text, Audio, Bildmaterial und Video) nach vorgegebenen Kriterien auswählen - eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sach- und situationsgerecht gestalten 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen</p> <p>Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - sich in der Gruppe über genutzte soziale Medien / Computerspiele austauschen (Mit Texten und Medien umgehen – Texte in anderer medialer Form erschließen) - Texte in verschiedenen Textformen verfassen (Erzählung, Bericht, Beschreibung, Gedicht), anschließend vortragen - Begriffe pantomimisch darstellen, Klasse erraten lassen - Kinderbuch lesen und mit Hilfe eines Vortrages vorstellen - einen Buchtipp verfassen und präsentieren
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.5 Gesundheitsförderung</p> <p>Standard D-E. Inhalte mithilfe multimedialer Präsentationsformen vortragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu gesundheitsförderlichen Themen (multimodale / multimediale) Präsentationen erstellen 	<p>1.3.5 Interaktion</p> <p>In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen - NaWi: Planung einer Plakatgestaltung, Planung eines Referats - GeWi: Karten, zeitgeschichtliche Gegenstände, Bildergalerie

6	Sprechen und Zuhören
	2.2 – Mit anderen sprechen

Inhalte und Wissensbestände
<p>Gesprächsformen/Redebeiträge: Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Interview, Präsentation, Rollenspiel, videogestütztes Gespräch</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p>Fachwortschatz C. Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, BeobachterIn/Beobachter, Redebeitrag, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt D. Thema, Redebeitrag: (Einleitung, Vorschlag, Begründung, Schlusssatz) Mimik, Gestik, GesprächspartnerIn/Gesprächspartner</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Gesprächsverhalten steuern</p> <p>C. Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre vereinbaren auf Gesprächsbeiträge eingehen und diese weiterführen</p> <p>D-E. verschiedene Rollen in Gesprächen (Moderieren, Zuhören, Sprechen) unterscheiden und einnehmen</p> <p>Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</p> <p>C. eigene Standpunkte begründet vertreten</p> <p>D. auf Argumente und Meinungen anderer respektvoll reagieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>die illustrativ dargestellten (Klassen-)Situations auf den Seiten 5/6, 26/27, 33, 36, 38, 46, 55/56, 77, 84, 102, 106, 112/113 sowie 121 regen dazu an, Gesprächsregeln in der Gruppe zu thematisieren und Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre zu vereinbaren.</p> <p>auf S. 33 bietet ein Gedicht Anlass, über den achtsamen Umgang mit Sprache zu diskutieren</p> <p>viele Sprachbuchtexte regen mit ihren lebensweltlichen Illustrationen zum Erzählen und Vertreten eigener Standpunkte an sowie durch direkte Fragen auch zum Meinungsaustausch, z. B. S. 6, 9, 25 - 27, 32 ...</p> <p>literarische Texte können zu Ende erzählt werden, es kann sich darüber ausgetauscht und eigene Standpunkte können begründet werden, z. B. S. 34, 45, 72, 110, ...</p>	<p>Gesprächsregeln thematisieren, z. B. S. 3, 18, 19, 23, 24,</p> <p>Anregungen: S. 9 (über eine Traumschule schreiben), S. 18 (Wunschtier), S. 19 (Wunschliste), S. 24 (Meinungsäußerung), ...</p>	
	Zusatzmaterialien		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Aspekte des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der medialen Kommunikation beschreiben und beachten <p>2.3.3 Präsentieren Präsentieren in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - altersgemäß die Grundlagen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der Erstellung von Präsentationen berücksichtigen 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen - die eigene Meinung mit Argumenten stützen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> - Argumente auf Kärtchen aufschreiben und für die Klasse sammeln und sortieren - ein gemeinsames Vorhaben für die Klasse formulieren (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.3 Demokratiebildung Standard D-E: verschiedene Rollen in Gesprächen (Moderieren, Zuhören, Sprechen) unterscheiden und einnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenrat/Diskussionen/Schülerrat 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - GeWi: miteinander umgehen, streiten und vertragen, Klassensprecher wählen - Klassenrat ein- und durchführen, Demokratisches Miteinander, streiten und vertragen - eine Schulfahrt planen - Musik: Streiten und Vertragen in Hörwerken und im Tanz

6	Sprechen und Zuhören
	2.3 – Verstehend zuhören

Inhalte und Wissensbestände
<p>Gesprächsformen/Redebeiträge: Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Interview, Präsentation, Rollenspiel, Standbild, videogestütztes Gespräch</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p>Fachwortschatz C. Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, Zuhörerin/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, Redebeitrag, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt</p> <p>D. Thema, Redebeitrag: (Einleitung, Vorschlag, Begründung, Schlusssatz) Mimik, Gestik, Gesprächspartnerin/Gesprächspartner</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Inhalte zuhörend verstehen</p> <p>C. zentrale Aussagen wiedergeben einfache Schlussfolgerungen ziehen paraverbale Botschaften (z. B. Stimmungen, Gefühle) und nonverbale Äußerungen berücksichtigen</p> <p>D. Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen und medial vermittelten Texten wiedergeben</p> <p>Strategien vor, während und nach dem Zuhören auswählen und des verstehenden Zuhörens nutzen</p> <p>C. Verstehen und Nichtverstehen zum Ausdruck bringen, z. B. durch verständnissichernde Nachfragen stellen</p> <p>D. beim Zuhören inhaltsbezogene Notizen erstellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Aufforderungen nachkommen: möglich z. B. auf S. 6, 7, 8, 15, 19, 24, ... Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten wiedergeben: z. B. nach Vorlesen folgender Texte möglich: S. 8, 15, 19, 29, 33, 34, ... Informationen wiedergeben: möglich z. B. auf S. 29, 36, 44</p> <p>einzelne Wörter/Sätze wiedergeben: hierzu eignen sich besonders alle Gedichte der Kapitelaufaktseiten</p> <p>durchgängiges Unterrichtsprinzip durch diverse Fragen zu den Sprachbuchtexten, z. B. S. 8, 16, 29, 34, 37, 46, 48, ...</p>	<p>Informationen aus Sachtexten wiedergeben: z. B. S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 63, 68</p> <p>z. B. S. 5, 13, 19, 22, 25, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, Podcasts</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren</p> <p>Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> - das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben - Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen - Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen 	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</p> <p>Hörtex-te, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben <p>Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - gezielte Aufmerksamkeit auf Aussagen von Hörtexten und längeren Redebeiträgen richten - Nichtverstandenes aus Hörtexten und längeren Redebeiträgen benennen und gezielt nachfragen - die Bedeutung unbekannter Wörter, Fachbegriffen oder Wendungen aus dem Text bzw. Redezusammenhang erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> - die genutzten medialen Gestaltungsmittel eines Hörspiels beschreiben (Mit Texten und Medien umgehen – Texte in anderer medialer Form erschließen)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> - GeWi / NaWi: Vorträgen aktiv zuhören, Nachfragen formulieren, Verständnisfragen klären - Rückmeldungen im Klassenrat geben, Gesprächstechniken wie das „Spiegeln“ einsetzen

<h1>6</h1>	<h2>Schreiben</h2>
	<h3>2.4 – Schreibfertigkeiten nutzen</h3>

Inhalte und Wissensbestände

Fachwortschatz: Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, Punkt, Fragezeichen, Adresse, Anschrift, Absender, Alphabet, Umlaut, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, wörtliche Rede, Silbentrennung, Aufzählung,

Fachbezogene Kompetenzen

Eine individuelle Handschrift schreiben
Flüssig schreiben

C. eine **individuelle**, lesbare Handschrift flüssig schreiben
mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge Texte schreiben

D-H. Texte in einer der jeweiligen Schreibsituation entsprechenden Zeit flüssig **schreiben, d. h. schnell, sicher, korrekt (automatisiert) und handschriftlich lesbar sowie mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge**

Die äußere Form von Texten gestalten

C-D. Texte entsprechend einer vorgegebenen Präsentationsform (**handschriftlich und mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge**) **zielorientiert und übersichtlich gestalten**

Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip; zahlreiche Anregungen zum freien Schreiben schulen und automatisieren die Schreibfertigkeiten ebenso wie Abschreibübungen, z. B. S. 7, 8, 17, 26, 28, ...</p> <p>Vorgaben und Anregungen dazu z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 6 (Ideen) S. 7, 28 (Brief) S. 11, 120 (Gedicht, Parallelgedicht) S. 21 (Texte am Computer) S. 27 (Wünsche und Erwartungen) S. 29, 34, 53 (Stichpunkte) S. 32 (Träumebuch) S. 35, 91 (Satzbauplan) S. 37, 53, 111 (Steckbrief, ...) S. 39 (Nacherzählung) S. 42 (Bastelanleitung) <p>Strategieseite 67: Sachinformationen ordnen</p> <p>Strategieseite 76: Eine Mindmap erstellen</p> <p>Strategieseite 77: Einen Sachtext planen und schreiben</p>	<p>alle Übungen, bei denen geschrieben werden soll (auch in vorgegebenen Schreibräumen), trainieren die flüssige Handschrift und Lesbarkeit, z. B. S. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, ...</p> <p>Orientierung an vorgegebenen Zeilen beim Abschreiben oder freien Schreiben, z. B. S. 4, 5, 6, 7, 11, ... und</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 13 (Einen Text gestalten), S. 19 (Wunschliste), S. 33 (Bericht), S. 35 (Steckbrief), ... 	
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: E-Books im Deutschunterricht</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen <p>2.3.4 Produzieren Herstellung von Medienprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Grundlagen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes berücksichtigen - Rückmeldungen zur Optimierung ihrer Medienproduktion nutzen bei der Herstellung 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren <p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Analysieren 	<ul style="list-style-type: none"> - nach einer erstellten Mindmap einen Vortrag halten - in Partnerarbeit: Fragen zu dem von der Partnerin/vom Partner geschriebenen Text entwickeln und dabei vorgegebene Lesetechniken nutzen (Lesen – Lesefertigkeiten nutzen) - verschiedene Textformen (erzählend, informierend, erklären und argumentierend) am PC schreiben
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunst: Kunstwerke in verschiedenen Schriften gestalten / Handlettering

6	Schreiben
	2.5 – Richtig schreiben (1)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Fachwortschatz: Blatt, Rand, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, Punkt, Fragezeichen, Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwielauf, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Nomenproben, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Getrennt-/Zusammenschreibung, Abkürzung, Singular, Plural, Nominalisierung, Präfix, Suffix, Fugen-S, Fremdwort, Hauptsatz, Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge, Relativsatz</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben</p> <p>C. geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben Texte überprüfen und korrigieren</p> <p>D. individuelle Fehlerschwerpunkte identifizieren und berücksichtigen</p> <p>Zeichensetzungsregeln anwenden</p> <p>C. die Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen und wörtlicher Rede anwenden</p> <p>D. die Regeln der Zeichensetzung bei Satzreihen und einfachen Satzgefügen und wörtlicher Rede anwenden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>alle Strategieseiten, z. B. S. 10/11: Einen Text/Ein Gedicht abschreiben S. 20: Einen Text am Computer berichtigen</p> <p>durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip; Wiederholung von Frage- und Aussagesätzen, z. B. S. 64, 65, 74, 75, 86, ... Satzschlusszeichen, z. B. S. 86, 91</p> <p>Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen, S. 46, 47</p> <p>Regeln der Zeichensetzung in Satzreihen, S. 48, 49</p> <p>Regeln der Zeichensetzung in einfachen Satzgefügen, S. 50, 51</p>	<p>ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut durch diverse (Ab)schreibübungen, z. B. S. 10, 14, 15, 16, 20, 21, ...</p> <p>Frage- und Aussagesätze, z. B. S. 40, 46, 47, 48, 56, 58 ...</p> <p>Zeichensetzung wird bei sämtlichen Aufgaben beachtet, die das Abschreiben oder Verfassen von Sätzen und Texten beinhalten, z. B. S. 9, 10, 17, 18, 23, 29, 30, 46, 47, ...</p> <p>Aufzählung, S. 30</p> <p>Satzreihen: S. 31, 32</p> <p>Satzgefüge: S. 50, 51</p>	
	Zusatzmaterialien		
<p>LISUM: Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</p>			

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Analysieren, Untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichten schreiben, Texte am Computer berichtigen - zu einem selbst geschriebenen Gedicht ein Comic zeichnen (Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - NaWi/GeWi: Powerpoint-Präsentationen, Plakate gestalten, Fachbegriffe korrekt schreiben

<h1>6</h1>	<h2>Schreiben</h2>
	<h3>2.5 – Richtig schreiben (2)</h3>

<p>Inhalte und Wissensbestände</p> <p>Fachwortschatz: Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Punkt, Fragezeichen, Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwiellaut, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Nomenproben, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Rechtschreibgespräch, Getrennt-/Zusammenschreibung, Abkürzung, Singular, Plural, Nominalisierung, Präfix, Suffix, Fugen-S, Fremdwort</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Rechtschreibstrategien nutzen und sich mit anderen dazu austauschen</p> <p>C. Doppelkonsonanten über die Vokallänge erschließen den Wortstamm für Ableitungen nutzen Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen Nomenproben nutzen</p> <p>D. s-Laute über Vokallänge erschließen Wortbausteine nutzen Nominalisierung erschließen</p> <p>Analoge und digitale Rechtschreibhilfen nutzen</p> <p>C. Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Anfangs- und weiteren Buchstaben suchen)</p> <p>D. Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Grundformen und Zusammensetzungsbestandteilen suchen)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip:</p> <p>gleiche Schreibstellen und rechtschriftliche Besonderheiten sind auf den Blauen Seiten gekennzeichnet. Doppelkonsonanten, z. B. S. 22, 122 Ableitungen, z. B. S. 12, 22, 23, 30 Rechtschreibmuster, z. B. S. 40, 122 Nominalisierungen, z. B. S. 18, 23, 49, 58, 104, Wortbausteine nutzen, z. B. S. 25, 26</p> <p>Wörterlisten auf den Blauen Seiten sind Schreibhilfen, z. B. S. 12/13 Wörter nach dem Alphabet ordnen und nachschlagen, z. B. S. 30, 40, 41 Die angebotenen Wörter auf den Blauen Seiten können die Grundlage für einen Klassenwortschatz / eine Klassenwörterliste bilden.</p>	<p>richtiges Aufschreiben von Wörtern mit bestimmten rechtschriftlichen Phänomenen, z. B. S. 7, 14, 15, 21 Ableitungen bilden, z. B. S. 20, 43 ... Doppelkonsonanten, S. 14, 77 Rechtschreibmuster, z. B. S. 27, ... Nominalisierungen, z. B. S. 14, 15, 20, 27, ...</p> <p>Übungen zum Ordnen und Vergleichen von/nach Anfangsbuchstaben und weiteren Buchstaben sowie zum Nachschlagen, z. B. S. 15, 21, 27, 31, 37, 51, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen <p>2.3.4 Produzieren Medientechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medientechnik einschließlich Hard- und Software nach Vorgaben einsetzen - grundlegende Funktionen von Textverarbeitungs- sowie Grafik-, Bild-, Audio- und Videobearbeitungsprogrammen nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch) <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Analysieren, Untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichten schreiben, Texte am Computer berichtigen - Übungen zum Verfassen wörtlicher Rede - ein selbst geschriebenes Gedicht vorlesen (Lesen – Lesefertigkeiten nutzen)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
		<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Wortgruppen nach Wortstamm zusammenstellen - Englisch: Wörter in einem fremdsprachigen Wörterbuch nachschlagen

6	Schreiben
	2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (1)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Sach- und Gebrauchstexte: Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht Schreibformen: Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, Schreibplan, formeller Brief, Textgliederung, Erzählung, Bericht, Lesetagebuch, Parallelgedicht, Schreibkonferenz Fachwortschatz: Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mindmap, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Briefkopf, Anrede, Grußformel, Anschrift, Absender</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Texte planen</p> <p>C. Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht geordnet und gegliedert notieren (Cluster, Mindmap, Gliederung) Texte kooperativ planen (Schreibkonferenz)</p> <p>D. Strategien zur Ideenfindung und Strukturierung verwenden (z. B. Ideenstern, Cluster, Mindmap, Gliederung)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>viele Sprachbuchtexte regen mit den dazugehörigen Illustrationen zum Schreiben zu vorgegebenen Inhalten an</p> <p>spezifische Anregungen zum Schreiben kurzer Texte und zum Notieren von Schreibideen z. B. auf S. 6, 8, 19, 26, 27, ... Strategieseiten 38/39: etwas nacherzählen/eine Nacherzählung schreiben</p> <p>Strategieseiten 46/47: eine Mindmap anfertigen und nutzen</p> <p>Strategieseiten 48/49: eine Schreibkonferenz durchführen</p>	<p>z. B. S. 3, 4, 13, 18, 19, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: Gedichte schreiben nach Bauplan Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen <p>2.3.4 Produzieren Medientechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medientechnik einschließlich Hard- und Software nach Vorgaben einsetzen - grundlegende Funktionen von Textverarbeitungs- sowie Grafik-, Bild-, Audio- und Videobearbeitungsprogrammen nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden - informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> - aufgeschriebene Argumente zu einem Thema in der Gruppe erläutern (Sprechen und Zuhören – zu anderen sprechen) - verschiedene Textsorten lesen - eine Mindmap erstellen, dazu einen Vortrag halten
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.4 Europabildung in der Schule Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - NaWi/GeWi: Fachtexte planen - Kunst: Gestaltung, Fotografie

6	Schreiben
	2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Sach- und Gebrauchstexte: Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht Schreibformen: Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, Schreibplan, formeller Brief, Textgliederung, Erzählung, Bericht, Lesetagebuch, Parallelgedicht, Schreibkonferenz Fachwortschatz: Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mindmap, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Briefkopf, Anrede, Grußformel, Anschrift, Absender</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben</p> <p>gestaltend schreiben</p> <p>C. sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt auswählen und nutzen</p> <p>D. einen Text sinnvermittelnd aufbauen und dabei das erzählenswerte Ereignis ins Zentrum stellen</p> <p>informierend schreiben</p> <p>C. kurze informierende Texte verfassen und die logische Abfolge beachten</p> <p>D. zwischen sachlichen und wertenden Aussagen unterscheiden</p> <p>erklärend und argumentierend schreiben</p> <p>C. eine Meinung formulieren</p> <p>D. Meinungen, Argumente und Aufforderungen situationsgerecht formulieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Anregungen dazu, gestaltend zu schreiben: z. B. S. 16, 17, 95 Textbausteine nutzen: z. B. S. 19, 35, 37, 6 Sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt nutzen: z. B. S. 22, 23, 26, ...</p> <p>Anregungen dazu, informierend und argumentierend zu schreiben: S. 7 (Brief) S. 21 (Texte am Computer) S. 27 (Wünsche und Erwartungen) S. 28 (Antwortbrief) S. 29, 34, 53 (Stichpunkte) S. 37, 53, 111 (Steckbrief/Rollensteckbrief) S. 42 (Bastelanleitung) S. 50, 63 (Rezept) S. 54 (Vortrag) S. 56 (Tabelle Pro/Kontra) S. 57 (Plakat) S. 73, 83, 98 (Mindmap) S. 77 (Sachtext) S. 80 (Wandzeitung, Quiz) S. 109 (Wegbeschreibung)</p>	<p>z. B. S. 3, 4, 13, 18, 19, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: Gedichte schreiben nach Bauplan Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen <p>2.3.6 Reflektieren Eigener Mediengebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Privatheit und Öffentlichkeit des eigenen Mediengebrauchs unterscheiden - altersgemäß die Grundlagen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes berücksichtigen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden - sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden - informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) 	<ul style="list-style-type: none"> - aufgeschriebene Argumente zu einem Thema in der Gruppe erläutern (Sprechen und Zuhören – zu anderen sprechen) - Websites/Podcasts/Videos untersuchen, ob diese gestaltende, informierende oder erklärende bzw. argumentierende Texte enthalten
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.4 Europabildung in der Schule Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften 	<p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen - im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen und dabei vorgegebene Wörter oder Textbausteine verwenden <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - GeWi: Meinungen schriftlich formulieren/wiedergeben; zwischen sachlichen und wertenden Aussagen unterscheiden; mögliche Themen: Diskussion zu Umweltverschmutzung, Streiten und Verträgen, Kinderrechten - Kunst: Gestaltung, Fotografie → kurze gestaltende, informierende sowie erklärende Texte zu (eigenen) Kunstwerken verfassen

6	Schreiben
	2.6 – Schreibstrategien nutzen (3)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Sach- und Gebrauchstexte: Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht Schreibformen: Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, Schreibplan, formeller Brief, Textgliederung, Erzählung, Bericht, Lesetagebuch, Parallelgedicht, Schreibkonferenz Fachwortschatz: Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mindmap, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Briefkopf, Anrede, Grußformel, Anschrift, Absender</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Texte überarbeiten</p> <p>C. Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, Textsorte, Kohärenz, äußere und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten</p> <p>Text-Feedback einholen und Feedback zu Texten anderer formulieren (Schreibkonferenz)</p> <p>D. eigene und fremde Texte auf der Grundlage textsorten- und adressatenbezogener Kriterien überarbeiten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 6, 8, 19, 26, 27, ...</p> <p>Überarbeitung von Texten anhand vorgegebener Kriterien wird angeleitet z. B. S. 19, 39, 63, 77</p> <p>Strategieseite 20: einen Text am Computer berichtigen</p>	<p>zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 3, 4, 9, 13, 18, ... und anhand vorgegebener Kriterien können Texte überarbeitet werden, z. B.</p> <p>S. 33, 65 (Bericht) S. 35, 71 (Steckbrief/Rollensteckbrief) S. 41 (Wegbeschreibung) S. 45 (Sachtext) S. 46 (Dialog/Gespräch) S. 64 (Akrostichon) S. 72 (Krimi)</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: Gedichte schreiben nach Bauplan Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.4 Produzieren Veröffentlichung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorhandene Möglichkeiten zur Veröffentlichung eigener Medienproduktionen prüfen und sie nutzen - altersgemäß und medienbezogene Grundkenntnisse des Urheber- und Persönlichkeitsrechts, des Datenschutzes und des Jugendmedienschutzes in Bezug zur eigenen Lebenswelt berücksichtigen - Regeln und Methoden für das Geben und Nehmen von Rückmeldungen anwenden 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden - informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte in einer Schreibwerkstatt diskutieren und überarbeiten, dabei Gesprächsregeln beachten - aufgeschriebene Argumente zu einem Thema in der Gruppe erläutern (Sprechen und Zuhören – zu anderen sprechen)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>	<p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen - im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen und dabei vorgegebene Wörter oder Textbausteine verwenden - Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch) 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.4 Europabildung in der Schule Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> - NaWi: Steckbriefe verfassen, Versuchsaufbau und -beschreibung

6	Lesen
	2.7 – Lesefertigkeiten nutzen

Inhalte und Wissensbestände
<p>Struktur und Wirkung von Sprache: Silbe, Wort, Satz, Text, Satzart, Wiederholung, Vergleich</p> <p>Literarische Texte: Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch, Lesetandem</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, , persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, , Interview, Zeitung</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Comic, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, E-Mail</p> <p>Fachwortschatz: C. roter Faden, Figur, Rolle, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Reimformen, Vers, Refrain, Symbol, Abschnitt D. Klappentext, Cover, Paarreim, Kreuzreim, Gestaltungsmittel</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Flüssig lesen (in angemessenem Tempo)</p> <p>C. Wörter auf einen Blick erfassen zeilenübergreifend lesen</p> <p>D-E. Sätze gliedern und vorausschauend lesen</p> <p>Texte gestaltend vortragen</p> <p>C. Texte zum Vorlesen vorbereiten und Vorlese-/Vortragshilfen beim Vortragen nutzen</p> <p>D. einen Textvortrag kriterienorientiert gestalten und einschätzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft/Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Sprachbuch Hier bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu üben, z. B. S.5, 7, 8, 15, 16, 17, 18, ...</p> <p>Lesebuch Grundsätzlich bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu trainieren. Speziell die Magazinseiten bieten Leseübungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen an und Übungen, die die Sinnerwartung aufbauen und überprüfen, z. B. S. 16/17, 32/33, ...</p> <p>Sprachbuch alle Seiten mit Reimwörtern, Gedichten, Witzten, Rätseln, Lesen mit verteilten Rollen, Anregungen für Vorträge</p> <p>Lesebuch alle Seiten mit Gedichten, Witzten, Rätseln, Zungenbrechern, Sprichwörter/Sprüche/Redewendungen, Anregungen für szenisches Spiel, Anregungen für Vorträge</p>	<p>Sprache AH + FH Hier bieten sich alle Wörter und Sätze auch für das Lesetraining an, z. B. S.3, 4, 5, 6, 7, 8, ...</p> <p>Lesen AH Übungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen und zum Überprüfen der Sinnerwartung: S. 6/7, 8/9</p> <p>Sprache AH + FH S. 13, 21, 28, 39, 46, 53, 60, 64, 75</p> <p>Lesen AH S. 5, 8/9, 16/17</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: Lautleseverfahren "Lautlesetandems" Lesevortrag vorbereiten Material Leseflüssigkeit – Trainingspaket C Material Leseflüssigkeit – Trainingspaket D </p>		

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.3 Präsentieren Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl - die dem jeweiligen Einsatzzweck angemessene Präsentationsart auswählen und begründen</p>	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</p> <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten (beim Lesetandem)</p>	<p>- inhaltsbezogene Notizen zu einem gehörten Vortrag erstellen (Sprechen und Zuhören – Verstehend zuhören)</p>
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>	<p>Operatoren - Vergleichen - Beurteilen - Analysieren</p>	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
		<p>- Englisch: Texte überfliegen (skimming) oder nach bestimmten Inhalten oder Wörtern durchsuchen (scanning) - Bezüge zu allen Unterrichtsfächern (z. B. Biografien, naturwissenschaftliche Texte)</p>

6	Lesen
	2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern (1)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Struktur und Wirkung von Sprache: Wort, Satz, Text, Wiederholung, Vergleich</p> <p>Literarische Texte: Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, Stadt-, Zeit-, Fahr-Plan, Balken-, Säulen-, Kreisdiagramm, Interview, Zeitung, Grafik</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p>Fachwortschatz: C. Zwischenüberschrift, Absatz, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Reimformen, Vers, Refrain, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, , Abbildung, Schaubild, Hypertext, (Hyper-)Link D. Klappentext, Cover, Paarreim, Kreuzreim, Gestaltungsmittel</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Vor dem Lesen</p> <p>C. sich hinsichtlich ihrer Leseerwartung in und zwischen klar strukturierten Texten mit Hilfe von Zwischenüberschriften/Untertiteln und Textabschnitten orientieren und Leseerwartung zur Orientierung nutzen</p> <p>D. Fragen zum Thema formulieren vorgegebene Lesetechniken (orientierendes, überfliegendes Lesen) nutzen</p> <p>Während des Lesens</p> <p>C. Zusatzinformationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk) bei digitalen Texten Navigationsstrukturen (u. a. Hyperlinks) nutzen für das Leseziel wichtige Aussagen markieren für einen gegliederten Text Zwischenüberschriften formulieren</p> <p>D. komplexe Sätze zerlegen einen Text in Abschnitte gliedern und Zwischenüberschriften formulieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Sprachbuch und Lesebuch durchgängiges Unterrichtsprinzip: zu allen Texten gibt es Fotos oder Illustrationen und Überschriften, Zwischenüberschriften, Textabschnitte, die zum Antizipieren anregen.</p> <p>Sprachbuch und Lesebuch durchgängiges Unterrichtsprinzip: die Texte regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, einen Zusammenhang zwischen Bild und Text herzustellen, z. B.:</p> <p>Sprachb.: S. 8, 14, 16, 19 / Leseb.: S. 15, 21,</p> <p>unbekannte Wörter klären, z. B.</p> <p>Sprachb.: S.15, 29, 36 / Leseb.: S. 15, 21, 35</p> <p>Texte und Bilder einander zuordnen, z. B.:</p> <p>Sprachb.: S. 42, 64 / Leseb.: S. 34, 35, 39</p> <p>Zusatzinformationen nutzen, z. B.:</p> <p>Sprachb.: S. 27, 43, 84 / Leseb.: S. 108, 130</p> <p>Zwischenüberschriften formulieren, z. B.:</p> <p>Sprachb.: S. 29, 37 / Leseb.: S. 56-58, 70-73</p>	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip: auch hier gibt es neben Illustrationen und Überschriften zahlreiche Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text, die das Bearbeiten der Aufgaben erleichtern.</p> <p>z. B. S. 5, 7, 8/9, 16, 22/23, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: <u>Material Leseflüssigkeit – Trainingspaket C</u> <u>Material Leseflüssigkeit – Trainingspaket D</u></p>		

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.1 Informieren Informationsverarbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen unter Angabe der Quellen auswählen und für die Bearbeitung von Aufgaben ordnen <p>2.3.5 Analysieren Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> - das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben - Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen - Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden - Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Erklären - Analysieren, Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus einem Text entnehmen und miteinander verknüpfen (Mit Texten und Medien umgehen – Sach- und Gebrauchstexte erschließen)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34) 		<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Vermutungen zum Textinhalt über Bildüberschriften, Bilder, Teilüberschriften anstellen - GeWi / NaWi: Sachtexte erarbeiten, weitere Informationen zum Thema recherchieren (z. B. in Fachbüchern, Internet) - Lesespuren zu Inhalten aus GeWi/NaWi - Kunst: Geschichten malen

6	Lesen
	2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Struktur und Wirkung von Sprache: Wort, Satz, Text, Wiederholung, Vergleich</p> <p>Literarische Texte: Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, Stadt-, Zeit-, Fahr-Plan, Balken-, Säulen-, Kreisdiagramm, Interview, Zeitung, Grafik</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p>Fachwortschatz: C. Zwischenüberschrift, Absatz, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Reimformen, Vers, Refrain, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, Hypertext, (Hyper-)Link D. Klappentext, Cover, Paarreim, Kreuzreim, Gestaltungsmittel</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Nach dem Lesen</p> <p>C. den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften zusammenfassen zentrale Textaussagen wiedergeben eine wertende Einschätzung zum Text abgeben</p> <p>D-E. ihr Textverständnis in anderen Darstellungsformen ausdrücken (z. B. Grafiken, Bilder, Modelle, Tabellen, Inszenierungen) eine wertende Einschätzung zum Text abgeben und diese begründen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Sprachbuch und Lesebuch durchgängiges Unterrichtsprinzip: für alle Texte können die zentralen Textaussagen wiedergegeben werden</p> <p>Sprachbuch und Lesebuch durchgängiges Unterrichtsprinzip: die Texte regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, über den Inhalt zu reflektieren, z. B.: den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben, z. B.</p> <p>Sprachb.: S. 6, 46, 47, 57 Leseb.: S. 12-14, 22</p> <p>zahlreiche Fragestellungen zu den Texten möglich, z. B.</p> <p>Sprachb.: S. 34, 35, 41, 45, 78, 94 Leseb.: S. 70-73 und nahezu alle übrigen Texte</p> <p>Strategieseiten 56/57: eine wertende Einschätzung zum Text abgeben</p>	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip: für alle Texte können die zentralen Textaussagen z. B. S. 5, 7, 8/9, 16, 22/23, ...</p> <p>zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten möglich, z. B. S.,5, 7, 8/9, 20/21 ...</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: Material Leseflüssigkeit – Trainingspaket C Material Leseflüssigkeit – Trainingspaket D</p>		

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.5 Analysieren Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten - die interessensbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben</p>	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen - die Meinung der Autorin/des Autor zusammenfassend wiedergeben - den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen Lesetechniken und Lesestrategien anwenden - Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden - Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen</p>	<p>- Informationen aus einem Text entnehmen und miteinander verknüpfen (Mit Texten und Medien umgehen – Sach- und Gebrauchstexte erschließen)</p>
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>	<p>Operatoren - Nennen, Angeben - Erklären - Analysieren, Untersuchen - Erzählen - Informieren</p>	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen - Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34)</p>		<p>- Englisch: Texte in andere Darstellungsformen überführen - GeWi / NaWi: Sachtexte erarbeiten, weitere Informationen zum Thema recherchieren (z. B. in Fachbüchern, Internet) und die Informationen in andere Darstellungsformene überführen - Lesespuren zu Inhalten aus GeWi / NaWi - Kunst: Geschichten malen</p>

6	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.9 – Literarische Texte erschließen (1)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch, literarisches Gespräch</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Zeitschrift, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, Diagramm, Zeitung, Grafik</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p>Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Dialog, Reimformen, Vers, Refrain, Glossar, Klappentext, Cover, Paarreim, Kreuzreim, Gestaltungsmittel</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen</p> <p>C. epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden</p> <p>Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben</p> <p>Beziehungen zwischen Figuren veranschaulichen die Rolle von Figuren und ihre Beziehung untereinander, die Bedeutung von Orten und der Atmosphäre (z. B. in einer Zeichnung, im szenischen Spiel, als Standbild) darstellen</p> <p>D. grundlegende Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte beschreiben</p> <p>— die Rolle von Figuren und ihre Beziehungen untereinander sowie die Bedeutung von Orten darstellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Sprachbuch möglich S. 5, 15, 33, 34, 45, 68, ...</p> <p>Lesebuch Figuren und Orte beschreiben, z. B. S. 11, 15, 18/19, 46/47, 53, 56-58, ... Textsorten unterscheiden, z. B. S. 18/19, 27, 46, 48, 62/63, ...</p> <p>Sprachbuch individuelle Deutungsweisen können durch Fragestellungen zu den Texten angeregt werden, z. B. S. 5, 15, 33, 34, 45, 68, ...</p> <p>Lesebuch zu vielen Texten können Deutungen entwickelt und es kann sich darüber ausgetauscht werden, z. B. S. 15, 34/35, 42, 46/47, 62/63, 95, 130, ...</p>	<p>z. B. S. 18/19, 20/21, 30/31, 32/33, 34, ...</p> <p>z. B. S. 34, 35, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: Figuren und Beziehungen in Texten Literaturcomics erstellen</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.4 Produzieren Medienproduktion als planvoller Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Medienart für ihre Medienproduktion auswählen - eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben planen - bei der Planung einer Medienproduktion die Rahmenbedingungen berücksichtigen <p>2.3.6 Reflektieren Die Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbilder, Heldinnen und Helden sowie Idole aus den Medien beschreiben 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen) - grafische Darstellungen beschreiben und erläutern - Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen 	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung / Steckbriefe zu Figuren erstellen - Tabellen zu Eigenschaften wichtiger Personen eines Kinderbuches verfassen - Mindmap - die Redemittel einer Person/eines Charakters in einem Hörstück/ in einem Text untersuchen (Sprechwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprachbewusst handeln)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung Standard C: Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Figuren, Orte und ihre Beziehung untereinander in Märchen, Geschichten, Erzählungen u. a. aus verschiedenen Ländern der Welt vergleichen 	<p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen - die eigene Meinung mit Argumenten stützen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Erklären - Analysieren, Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch: fairy tales, children’s books, rhymes, poems, Textverständnis durch Anfertigung von Zeichnungen und Bildern darstellen

6	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.9 – Literarische Texte erschließen (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch, literarisches Gespräch</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Zeitschrift, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, Diagramm, Zeitung, Grafik</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p>Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Dialog, Reimformen, Vers, Refrain, Glossar, Klappentext, Cover, Paarreim, Kreuzreim, Gestaltungsmittel</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</p> <p>C. mit Textbelegen ein Textverständnis prüfen</p> <p>D. mögliche Textaussagen mit eigenen Erfahrungen vergleichen zwischen wörtlich Gemeintem und möglicher Bedeutung in Texten unterscheiden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Sprachbuch</p> <p>mit Textbelegen das Textverständnis prüfen, z. B. S. 11, 35/35, 53, 58, 81, 150, ...</p>	<p>z. B. S. 18/19, 20/21, 30/31, 32/33, 34, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: Figuren und Beziehungen in Texten Literaturcomics erstellen</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.4 Produzieren Gestaltung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Elemente der (Bewegt-)Bild-, Ton- und Textgestaltung nach Vorgaben einsetzen - eigene Gestaltungsprozesse mit unterschiedlichen Medien umsetzen - die Gestaltung und Wirkung von eigenen Medienproduktionen nach vorgegebenen Kriterien einschätzen - eigene und lizenzierte Gestaltungselemente unterscheiden 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen) - grafische Darstellungen beschreiben und erläutern - Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen - die eigene Meinung mit Argumenten stützen 	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Herangehensweisen nutzen, die sich auf folgende Standards aus dem Bereich Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln beziehen: <p>C. Einsichten in sprachliche Strukturen und Gestaltungsmöglichkeiten durch den kreativen Umgang mit Sprache gewinnen</p> <p>D. die Bedeutung wenig geläufiger Wörter und Formulierungen erklären</p> <p>C. mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Zustimmung, Zweifel oder Ablehnung gegenüber Äußerungen anderer signalisieren</p> <p>Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden</p> <p>D. sich mit geeigneten Redemitteln in ein Gespräch einbringen, die eigene Meinung vertreten und begründen</p>
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.9 Kulturelle Bildung Kompetenzlinie <i>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Autoren, Schriftsteller und andere Kulturschaffende einladen und mit ihnen ins Gespräch kommen 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Erklären - Analysieren, Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch: fairy tales, children’s books, rhymes, poems, Textverständnis durch Anfertigung von Zeichnungen und Bildern darstellen - GeWi: verschiedene Themen/Texte können zum Anlass genommen werden, zwischen wörtlich Gemeintem und Bedeutung zu unterscheiden bzw. Textaussagen mit eigenen Erfahrungen zu vergleichen

6	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen (1)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p>Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Dialog, Erzählweise, Handlung, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, (Hyper-)Link, Klappentext, Cover, Balken-, Säulen-, Kreisdiagramm, Gestaltungsmittel</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen</p> <p>C. unterschiedlichen Sach- und Gebrauchstexten Merkmale zuordnen (z. B. Liste, Tabelle, Fließtext)</p> <p>D. äußere Textmerkmale unter Nutzung von Fachbegriffen beschreiben (z. B. Überschrift, Absatz, Spalte, Zeile, Kreisdiagramm)</p> <p>Informationen ermitteln und nutzen</p> <p>C. implizit enthaltene Informationen in einem Text darstellen bei multimodalen Texten Bezüge zwischen Text, Bild und Ton herstellen über den Text verstreute Informationen miteinander verknüpfen und ein Gesamtverständnis konstruieren Informationen aus verschiedenen (linearen und nichtlinearen) Texten miteinander verknüpfen</p> <p>D-E. Textaussagen auf eigene Welt- und Wertvorstellungen beziehen und diese überprüfen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Sprachbuch Sachtexte: S. 8, 16, 17, 19, 37, 57 Rezept: S. 24, 50, 63 Tabelle/Steckbrief: S. 52, 53, 56, 66, 67, 111 E-Mail/Brief: S. 7, 109 Spiel-/Bastelanleitung/Handlungsanweisung: S. 32, 36, 42, 60, 84, 88 Plakat, Mindmap: S. 57, 73, 76 Wandzeitung/Quiz: S. 80 Diagramm: S. 98 Zeitungsartikel/Interview: S. 99, 100, 101 Personenbeschreibung: S. 108</p> <p>Informationen in Bildern: z. B. S. 6, 8, explizit Informationen in Texten: z. B. S. 8, 46, 53, 57, ... implizit Informationen in Texten: z. B. S. 29, 37, 56/57, ...</p>	<p>Sachtexte: S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 63, 68 Texte und Bilder zuordnen: S. 2, 14, 40, 63, 76 Steckbrief: S. 35, 71 Wegbeschreibung: S. 41 Stichpunktzettel: S. 3, 19, 49 Bericht: S. 5, 33, 65, 66 Diagramm: S. 62 Spielanleitung: S. 53 Personenbeschreibung: S. 70</p> <p>Informationen in Texten: S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 63, 68, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: Learning Snacks - In digitalen Schritten zur Gegenstandsbeschreibung Im Leseteam kooperativ lesen Lesenavigator Bild-Text-Kombinationen erschließen</p>		

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.6 Reflektieren Die Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - anhand eigener Medienerfahrungen zwischen medial vermittelter und realer Welt unterscheiden - exemplarisch mediale Manipulationen aus ihrer Lebenswelt erkennen und beschreiben 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - grafische Darstellungen beschreiben und erläutern - Informationen verschiedener Texte zu einem Thema vergleichen <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte und Abläufe beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - ein Rezept schreiben und die Anleitung ausführen - eine Spielanleitung verfassen und erproben - eine wertende Aussage zu einem Sachtext schreiben (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.10 Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung Kompetenzlinie <i>Informationen ermitteln und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Büchern, Zeitschriften, Arbeitsheften, Online-Videos, Podcasts u. a. Medien Informationen über Verhalten im Straßenverkehr, Mobilität, öffentliches Verkehrsmitteln usw. ermitteln und darstellen 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Analysieren, Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachtexte in GeWi, NaWi, Wirtschaft-Arbeit-Technik, Gebrauchsanleitungen

6	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p>Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Dialog, Erzählweise, Handlung, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, (Hyper-)Link, Klappentext, Cover, Balken-, Säulen-, Kreisdiagramm, Gestaltungsmittel</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Sich im Medienangebot orientieren</p> <p>C. unterschiedliche Informationsangebote und Recherchemöglichkeiten nutzen (u. a. Internet, Zeitschriften, Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen, Bibliothek) ausgewählte Informationen in Hinblick auf ihre Aussagekraft angemessen und kritisch einschätzen</p> <p>D-E. Rechercheergebnisse (insbesondere aus dem Internet) in Hinblick auf ihre thematische Relevanz und Verlässlichkeit bewerten (Informationsangebote vergleichen)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Sprachbuch Strategieseiten zum Recherchieren in verschiedenen Medien, z. B. S. 20-29</p>	<p>Informationen in verschiedenen Medien recherchieren und einschätzen: S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 63, 68, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: Learning Snacks - In digitalen Schritten zur Gegenstandsbeschreibung Im Leseteam kooperativ lesen Lesenavigator Bild-Text-Kombinationen erschließen</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden - Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen <p>Prüfung und Bewertung von Quellen und Information</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Kriterien bezüglich der Glaubwürdigkeit von Informationen und Informationsquellen beschreiben und anwenden 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen) <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte und Abläufe beschreiben <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen - die eigene Meinung mit Argumenten stützen 	<ul style="list-style-type: none"> - die im Bereich Lesen aufgeführten Lesestrategien vor, während und nach dem Lesen anwenden, z. B. C. Zusatzinformationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk) bei digitalen Texten Navigationsstrukturen (u. a. Hyperlinks) nutzen für das Leseziel wichtige Aussagen markieren D. einen Text in Abschnitte gliedern und Zwischenüberschriften formulieren D-E. ihr Textverständnis in anderen Darstellungsformen ausdrücken (z. B. Grafiken, Bilder, Modelle, Tabellen, Inszenierungen) eine wertende Einschätzung zum Text abgeben und diese begründen
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Analysieren, Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachtexte in GeWi, NaWi, Wirtschaft-Arbeit-Technik, Musik, Kunst, Sport, Mathematik, Gebrauchsanleitungen

6	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen (1)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch, literarische Gespräch</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p>Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Dialog, Reimformen, Vers, Refrain, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Klappentext, Cover, Gestaltungsmittel</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. ä. untersuchen</p> <p>C. die Figurengestaltung in Texten unterschiedlicher medialer Formen beschreiben Bezüge zwischen unterschiedlichen Texten herstellen (auch intermedial, z. B. Märchenfassungen in Literatur und Film; thematische Vergleiche)</p> <p>D. mediale Gestaltungsmittel beschreiben (z. B. Musik, Farben, Bilder)</p> <p>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</p> <p>C-D. eigene Lese- und Medienerfahrungen sowie eigene Lese- und Medieninteressen (bevorzugte Genres, mediale Angebote, Themen, Autorinnen/Autoren) beschreiben und bewerten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Sprachbuch Anregungen dazu: S. 110, 111</p> <p>Strategieseiten 112 und 113: gemeinsam ein Hörspiel herstellen/zusammen ein Hörspiel vorbereiten S. 14: Kalender S. 20: Text am PC S. 57, 73, 76: Plakat/Mindmap S. 80: Wandzeitung/Quiz S. 99-101: Zeitungsartikel/Interview</p> <p>Lesebuch S. 159: Website weitere Anregungen dazu: S. 54, 55, 62, 66, 67, 99, 100-103</p> <p>Medieninteressen beschreiben und bewerten: S. 98</p>	<p>S. 72: Bildergeschichten S. 63/64: Zeitung S. 74: Webseiten weitere Anregungen dazu: z. B. S. 19, 28, 35, 38, 39, 58, 60, 62, 63, ...</p> <p>alle Seiten, die sich auf Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten und Podcasts beziehen</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen Mediale Gestaltungsmittel beschreiben Interaktive Herbst-Gedichte-Werkstatt E-Books im Deutschunterricht - Ein interaktives Märchenbuch zum Vorlesen erstellen</p>		

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.5 Analysieren Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben - mediale Symbole und Zeichensysteme aus ihrem unmittelbaren Lebensweltbezug beschreiben - gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden - Werbung und deren Botschaft in ihrer Lebenswelt beschreiben 	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Hörtex te, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben <p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> - Umfragen zu Medieninteressen erstellen, in Diagrammen darstellen, in vollständigen Sätzen auswerten - einen Filmtipp verfassen - einen Steckbrief zu einem Filmhelden verfassen, von Klasse erraten lassen - eine Präsentation zu einem Hörspiel/Podcast halten (Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.6 Gewaltprävention Kompetenzlinie <i>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ins Gespräch kommen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt, bzw. gelöst werden - auch in Bezug zur Medienbildung (s.o.), bspw. <i>gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden</i> 		<ul style="list-style-type: none"> - Musik: musikalische Darstellungen bekannter Inhalte mit Texten vergleichen, ein Hörspiel erstellen, Opern - Kunst: Zeichnungen und Malereien zu bekannten Inhalten (Texte, Hörspiele, Bilder, Musik) anfertigen, Bühnenbilder, Regie, Kostüme, Requisiten

6	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch, literarische Gespräch</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p>Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Dialog, Reimformen, Vers, Refrain, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Klappentext, Cover, Gestaltungsmittel</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Digitale Formate und Umgebungen nutzen</p> <p>C. sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen digitale Werkzeuge für die Gestaltung eigener medialer Produkte nutzen</p> <p>D-E. Nutzungsformen digitaler Formate und Umgebungen unterscheiden und Zusammenhänge zwischen Intentionen, Gestaltung und Wirkung herstellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Anregungen dazu: S. 16, 30, 34, 36, 39, 52, 59, ...</p> <p>Anregungen dazu: S. 109, 114/115, 118</p>	<p>S. 69, 70</p> <p>S. 69, 70</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, Podcasts</p> <p>LISUM: Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen Mediale Gestaltungsmittel beschreiben Interaktive Herbst-Gedichte-Werkstatt E-Books im Deutschunterricht - Ein interaktives Märchenbuch zum Vorlesen erstellen</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.3 Präsentieren Durchführung einer Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> - die für die Präsentation notwendige Medientechnik nach Vorgaben einsetzen - Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren - Regeln und Methoden für das Geben und Annehmen von Feedback erproben und das Feedback zur Selbsteinschätzung nutzen - ihre Präsentationen archivieren und sie anderen für Lernprozesse zur Verfügung stellen 	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen 	<ul style="list-style-type: none"> - Umfragen zu Medieninteressen erstellen, in Diagrammen darstellen, in vollständigen Sätzen auswerten - einen Filmtipp verfassen - einen Steckbrief zu einem Filmhelden verfassen, von Klasse erraten lassen - eine Präsentation zu einem Hörspiel/Podcast halten (Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.6 Gewaltprävention Standard C: sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und untersuchen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt bzw. gelöst werden 	<p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen, Diskutieren, Erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> - Musik: eigene digitale Produkte erstellen - Kunst: digitale Möglichkeiten künstlerisch/gestaltend ausprobieren

6	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
	2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (1)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Struktur und Wirkung von Sprache: Silbe, Wort, Satz, Text, Wiederholung, Vergleich, Wortart, Wortbildung</p> <p>Fachwortschatz: Wortgruppe, Aufzählung, Nomenproben, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Grundform, Personalform, Zeitform: Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, Positiv, Komparativ, Superlativ, bestimmter/unbestimmter Artikel, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Singular, Plural, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ, Oberbegriff, Unterbegriff, Getrennt- und Zusammenschreibung, Abkürzung, Konjunktion, Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Possessivpronomen, Relativpronomen, Nominalisierung, Wortbaustein, Präfix, Suffix, Fugen-S, Fremdwort, Infinitiv, finite Verbform, Zeitformen des Verbs: Plusquamperfekt, Umstellprobe, Weglassprobe, Austauschprobe, Erweiterungsprobe, Attribut</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen</p> <p>C. Wörter mit Wortbausteinen (Präfix und Suffix) verändern</p> <p>D-E. Wörter in ihre Wortbausteine (Wortstamm, Präfix, Suffix) zerlegen und Varianten der Wortbildung erproben</p> <p>Bedeutungen untersuchen und reflektieren</p> <p>C. Wortfamilien und Wortfelder zusammenstellen</p> <p style="color: red;">Einsichten in sprachliche Strukturen und Gestaltungsmöglichkeiten durch den kreativen Umgang mit Sprache gewinnen</p> <p>D. die Bedeutung wenig geläufiger Wörter und Formulierungen erklären</p> <p>Leistung von Wortarten untersuchen</p> <p>C. verschiedene Proben zur Bestimmung von Wortarten nutzen</p> <p>D. Nominalisierungen anhand von Nomensignalen identifizieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Sprachbuch</p> <p>Silbenübungen: S. 22, 48, 78, 132</p> <p>zusammengesetzte Wörter: z. B. S. 19, 22, 31, 41, 59, 105, 122</p> <p>Wortbausteine: S. 13, 49, 68, 86, 104</p> <p>Wortveränderung durch Buchstabenaustausch/ Reime: z. B. S. 12, 40, 48, 58, 69, ...</p> <p>Wort im Wort / Komposita: z. B. S. 31, 41, 59, ...</p> <p>Wortfamilien/Wortfelder: z. B. S. 22, 23, 30, 40, 41, 79, 86, 87, ...</p> <p>Alle Wortarten finden sich in den Wörterlisten auf den Blauen Seiten</p> <p>Bestimmung von Wortarten: S. 12</p>	<p>Silbenübungen: S. 7, 27, 55</p> <p>zusammengesetzte Wörter: S. 12, 22</p> <p>Wortbausteine: S. 27, 43, 67, 69</p> <p>Wort im Wort/Komposita: S. 21, 50, 55</p> <p>Wortfamilien/Wortfelder: S. 37, 43, 51, 74, 77, 79</p> <p>Nomen: S. 14, 15, 20, 21, 54, 67</p> <p>Verben: S. 15, 17, 20, 29, 53, 54, 74</p> <p>Adjektive: S. 12, 15, 20, 44, 54</p>	
	Zusatzmaterialien		
	Lernwerkstatt Wortbausteine		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren</p> <p>Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden - Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen 	<p>1.3.6 Sprachbewusstheit</p> <p>Wortbildungsmuster nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter zerlegen und bilden aus Stamm, Präfix (Vorsilbe, z. B. be-, ge-) und Suffix (Nachsilbe, z. B. -ung, -keit) - die Bedeutung von Wörtern und Fachbegriffen aufgrund von Wortbildungsmustern erklären - die Bedeutung von Fach- bzw. Fremdwörtern aus ihren Wortbestandteilen (z. B. inter-, trans-, pro-) ableiten <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen - Nennen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - für das Verfassen von Erzählungen und Beschreibungen Wortfelder sammeln und verwenden (z. B. Sammlung in einem Treppenbuch oder in einer Wörterkommode) - Wortsammlungen für das Verfassen von Texten nach Wortfamilien sortieren - einen Text überarbeiten: Haupt – und Nebensätze, dabei Zeichensetzungsgesetze beachten (Schreiben – Richtig schreiben)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.7 Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)</p> <p>3.12 Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung</p> <p>Kompetenzlinien <i>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen und Bedeutungen untersuchen und reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnungen für geschlechtstypisches Verhalten, Berufe, Eigenschaften u. a. 	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: poems 	

6	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
	2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Struktur und Wirkung von Sprache: Wort, Satz, Text, Wortart, Satzart, Wortbildung, Wiederholung, Vergleich</p> <p>Fachwortschatz: An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Wortgruppe, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Satzglied: Prädikat (ein-/mehrteilig), Subjekt, Objekt, Adverbialbestimmung (Ort, Zeit), Zeitform: Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ, Getrennt- und Zusammenschreibung, Abkürzung, Konjunktion, Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Possessivpronomen, Relativpronomen, Nominalisierung, Wortbaustein, Präfix, Suffix, Fugen-S, Fremdwort, Infinitiv, finite Verbform, Zeitformen des Verbs: Plusquamperfekt, Umstellprobe, Weglassprobe, Austauschprobe, Erweiterungsprobe, Attribut, Adverbialbestimmung (Grund, Art und Weise), Hauptsatz, Nebensatz, Satzgefüge, Satzreihe, Relativsatz</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Möglichkeiten der Satzbildung nutzen</p> <p>C. Sätze umstellen</p> <p>D. Haupt- und Nebensätze mit stimmigen Konjunktionen verknüpfen</p> <p>Satzglieder und Sätze untersuchen</p> <p>C. Subjekt, Prädikat (einteilig, mehrteilig) und Ergänzungen als Satzglieder identifizieren</p> <p>D. Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt und Adverbialbestimmung) unterscheiden</p> <p>Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und an wenden</p> <p>C. zeitliche Abfolgen mit passenden Konjunktionen bzw. Adverbien darstellen</p> <p>D. finite Verbformen im Aktiv in unterschiedlichen Tempora identifizieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Sprachbuch</p> <p>Satzarten: S. 86, 91, 101, 130</p> <p>zweiteilige Verbformen: 68, 82, 128</p> <p>Sätze umstellen: S. 35, 75, 131</p> <p>W-Fragen beantworten: S. 17, 35, 64</p> <p>Zeit- und Ortsangaben: S. 65, 74, 75</p> <p>Satzglieder: S. 35, 65, 75, 91, 131</p> <p>Durchgängiges Unterrichtsprinzip beim Schreiben von Texten und beim Erzählen und Nacherzählen, außerdem:</p> <p>Kongruenz Subjekt/Prädikat: z. B. S. 16, 35, 76, 77, 82, ...</p> <p>Grammatische Tempora anwenden: z. B. S. 8, 9, 26, 27, 45</p> <p>Konjunktionen, Adverbien: z. B. S. 47</p>	<p>Satzarten: z. B. S. 59, 66</p> <p>Sätze umstellen: S. 48, 56</p> <p>z. B. S. 10, 11, 23, 26, 33, 47, 48,</p> <p>Konjugationsübungen z. B. S. 8, 10, 16, 17, 26, 29, 32, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		
	Lernwerkstatt Satzglieder		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</p> <p>Suchstrategien - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden - Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen</p>	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben - sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden</p> <p>Operatoren - Vergleichen - Nennen - Erzählen - Informieren</p>	<p>- Satzglieder im Satz des Tages erläutern (Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen)</p>
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
		<p>- Englisch: Zeitformen, finite/infinite Verbform</p>

6	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
	2.13 – Sprachbewusst handeln

Inhalte und Wissensbestände
<p>Struktur und Wirkung von Sprache: Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, Wiederholung, Vergleich, Wortart, Satzart, Wortbildung</p> <p>Fachwortschatz: An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Zeitform: Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, Positiv, Komparativ, Superlativ, Oberbegriff, Unterbegriff, Abkürzung, Konjunktion, Fremdwort, Infinitiv, finite Verbform, Umstellprobe, Weglassprobe, Austauschprobe, Erweiterungsprobe, Attribut, Hauptsatz, Nebensatz, Satzgefüge, Satzreihe, Relativsatz</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen</p> <p>C. Wörter des erweiterten Grundwortschatzes (3/4) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Zustimmung, Zweifel oder Ablehnung gegenüber Äußerungen anderer signalisieren Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden</p> <p>D. sich mit geeigneten Redemitteln in ein Gespräch einbringen, die eigene Meinung vertreten und begründen</p> <p>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</p> <p>C-D. Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen und nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Sprachbuch Anregungen dazu z. B. S. 6 (Fragen und Wünsche), S. 9 (Museumsbesuch), S. 14 (Pläne machen), S. 15 (Herbst erleben), S. 26 (Wunschberuf), S. 27 (Klassenausflug), S. 33 (tägliches Miteinander reflektieren), S. 36 (Klassengespräch), S. 56 (Pro-und-Kontra-Diskussion), ...</p> <p>Anregungen und Gesprächsanlässe dazu z. B.: S. 46, 62, 120, 121, ...</p>	S. 39, 76	
	Zusatzmaterialien		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Kriterien zur Unterscheidung fiktionaler und nicht-fiktionaler Medienformate und -angebote benennen - die interessenbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben <p>2.3.6 Reflektieren Medien in Politik und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Darstellung von Motiven der Werbung (Gesundheit, Sexualität, Mobilität u. a.) beschreiben - an aktuellen regionalen Beispielen den Einfluss von Medien auf die öffentliche Meinungsbildung beschreiben 	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Handlungen wie Frage, Aufforderung, Bitte u. a. unterscheiden <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden <p>1.3.6 Sprachbewusstheit Wörter und Formulierungen der Alltags-, BBildungs- und Fachsprache unterscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> - alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen (z. B. ein Urteil/einen Baum fällen, Beitrag zahlen/leisten) situationsgemäß anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen und Wünsche formulieren - einen Museumsbesuch bewerten - in einer Pro- und Kontra-Diskussion auf Gesprächsbeiträge eingehen und diese weiterführen (Sprechen und Zuhören - Mit anderen sprechen) - einen Steckbrief zum Wunschberuf verfassen, präsentieren und diskutieren
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>2.10 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity) Kompetenzlinie <i>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktionen zur Vielfalt in der Klasse/Schule/Ort 	<p>Mehrsprachigkeit nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Formulierungen in verschiedenen Sprachen nutzen (Herkunftssprachen, gelernte Fremdsprachen, Regionalsprachen) <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen, Erklären, Informieren - Analysieren, Untersuchen - Erzählen 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - GeWi: Kinderrechte, Klassensprecher, Schülervertreter, Klassenrat - Mathematik: Römische Zahlen, Fachbegriffe (Operatoren, Zahlwörter, Numerale) - GeWi: z. B. fenestra – das Fenster - Englisch: gemeinsame und ähnliche Wörter und Wortursprünge identifizieren (z. B. „Apfel“ und „apple“)